

Neues Programm soll Ehrenamt fördern

Mit einem neuen Programm will die Stadt ehrenamtlich tätige Bürger unterstützen. Dafür bewilligten die Stadträte bei ihrer Sitzung vor der Sommerpause 9500 Euro. Angedacht ist laut Stadtdirektor Josef Schwarz, mittels Sponsoren und Vergünstigungen Anreize zu schaffen und Engagement zu belohnen. „Vor allem kleine Interessengruppen sollen profitieren, beispielsweise durch eine Anschubfinanzierung von 150 Euro. Wer sich engagiert, sollte nicht auch noch Geld dafür mitbringen müssen“, so Schwarz. Auch soll ein Internetportal entstehen für Freiwillige, und die Stadtakademie geöffnet werden, die normalerweise nur Verwaltungsangestellten zur Verfügung steht. „Denkbar ist, dass freie Plätze in Seminaren, so zu Rechtsfragen, nach außen vergeben werden.“

Gleichzeitig taucht das Büro für Bürgerschaftliches Engagement auf der Streichliste der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) auf. Die Experten suchten im Augsburger Haushalt nach Einsparmöglichkeiten und forderten eine Analyse, ob die Einrichtung ihr Geld wert ist. *(chmü)*